

"DER COURIER"
is the leading Canadian Paper in
the German language.
Issued every Wednesday.
Subscription price:—
In Canada \$2.50
In foreign countries \$3.50
If paid in advance:—
Canada \$2.00
1835 Halifax Street, Regina.

Der Courier

und Der Herold = Organ der deutschsprachigen Canadianer

"Der Courier"
ist die führende Zeitung für die
deutschsprachigen Canadianer.
Erscheint jeden Mittwoch.
Abonnement:—
In Kanada \$2.00
für Ausland \$3.50

25. Jahrgang. 14 Seiten

Regina, Saskatchewan, Mittwoch, den 17. Februar 1952.

14 Seiten

Nr. 15.

Canada fordert in Genf Verminderung der Rüstungen

Sir George H. Perley spricht als Führer der canadischen Abordnung

Verweist auf die Regelung der internationalen Beziehungen zwischen Canada und den Vereinigten Staaten.

Der chinesische Vertreter warnt in eindringlicher Rede unter Schilderung des japanischen Einfalls in China vor einer Schädigung des Ansehens des Völkerbundes.

Genf, 12. Febr. — In der heutigen Sitzung der allgemeinen Versammlung der Vereinten Nationen hat Sir George H. Perley, Führer der canadischen Abordnung, in einer warmherzigen Ansprache die Wichtigkeit der Rüstungsbeschränkung für die Weltfriedenssicherung hervorgehoben. Er erklärte, dass Canada für die Regelung der internationalen Beziehungen zwischen Canada und den Vereinigten Staaten ein besonderes Interesse hat. Er forderte die Teilnehmer an der Konferenz, sich für die Vermeidung von Rüstungswettläufern einzusetzen.

Die Welt ist heute in einer gefährlichen Lage. Die Rüstungswettläufer haben die Welt in eine gefährliche Lage gebracht. Die Rüstungswettläufer haben die Welt in eine gefährliche Lage gebracht. Die Rüstungswettläufer haben die Welt in eine gefährliche Lage gebracht.

Wir glauben bereit zu sein zu der Annahme, daß wir die gegenwärtige Krise überleben werden. Wir werden uns für die Vermeidung von Rüstungswettläufern einsetzen. Wir werden uns für die Vermeidung von Rüstungswettläufern einsetzen.

Canada hat die europäische Problematik nicht als einseitig gegenüber der Generation, die die Zukunft der Welt gestalten wird, betrachtet. Canada hat die europäische Problematik nicht als einseitig gegenüber der Generation, die die Zukunft der Welt gestalten wird, betrachtet.

Deutschland und die Abrüstungsfrage

Italiener Grandi unterstützt die deutsche Forderung unter Hinweis auf Versailles Diktat.

Genf, 12. Febr. — Reichsführer Heinrich Himmler erklärte in seiner Rede vor der internationalen Abrüstungskonferenz, daß Deutschland mit allen anderen Nationen auf die gleiche Weise zur Abrüstung beitragen werde. Er erklärte, daß Deutschland für die Abrüstung eintritt, um die Welt in Frieden zu bringen.

Die Regierung des Deutschen Reiches und das deutsche Volk verlangen nach ihrer eigenen Verantwortung die allgemeine Abrüstung. Deutschland hat in dieser Beziehung ein geschicktes und moralisches Anrecht, das von niemand in Frage gestellt werden kann.

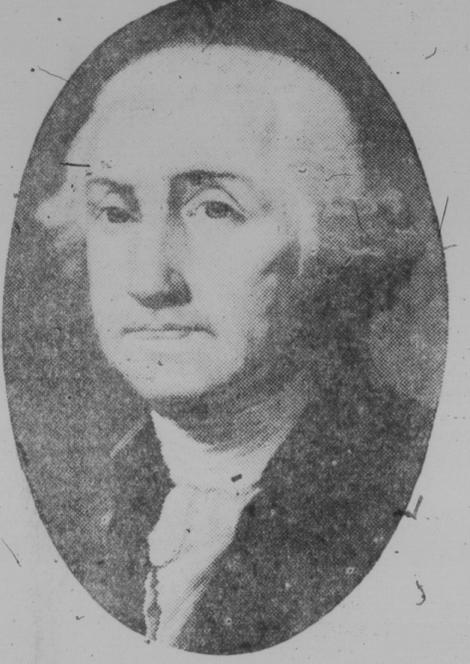
Hindenburg erklärt seine Kandidatur

2.500.000 Deutsche aller Stände und Parteien unterzeichnen einen Appell an den Reichspräsidenten.

Berlin, 15. Febr. — 2.500.000 Deutsche aller Stände und Parteien erklären durch ihre Unterschrift unter einer Petition an Reichspräsident Hindenburg, daß sie für die Wiederwahl Hindenburgs als Reichspräsidenten sind. Die Petition wurde von 2.500.000 Deutschen aller Stände und Parteien unterzeichnet.

Reparationskonferenz im Juni. Genf, 12. Febr. — Die Sachverständigenkommission berichtete heute, daß Frankreich und Großbritannien eine Vereinbarung über die Reparationsfrage im Juni beschließen könnten.

200. Geburtstag Washingtons.



Am 22. Februar begeht unter großes Nachbarland im Süden den 200. Geburtstag eines seiner größten Staatsmänner, des im Jahre 1732 geborenen George Washington, der als Amerikas Nationalheld gilt.

„Von der Maas bis an die Memel...“

Reichskanzler Dr. Brüning protestiert scharf gegen Verletzung des Memelstatuts.

Genf, 12. Febr. — Der deutsche Reichskanzler Dr. Brüning hat heute in Genf ein scharfes Protestschreiben an die französische Regierung gerichtet. Er erklärte, daß die Verletzung des Memelstatuts eine Verletzung der Souveränität Deutschlands darstellt.

Die „Zwangsjacke“ für Europa

Senator Verah übt scharfe Kritik an französischem Vorschlag.

Washington, 12. Febr. — Der von Frankreich aus der Genfer Abrüstungskonferenz vorgeschlagene Vorschlag, die Rüstungen aller Nationen zu begrenzen, wird von dem amerikanischen Senat scharf kritisiert.

Saskatchewan hat 123 Millionen Dollar Schulden

Scharfe Kritik des liberalen Führers an der konservativen Finanzpolitik.

Regina, 12. Febr. — Nach einer Sitzung der Legislativversammlung wurde heute die finanzielle Lage der Provinz Saskatchewan kritisiert. Der liberale Führer kritisierte die hohe Verschuldung der Provinz.

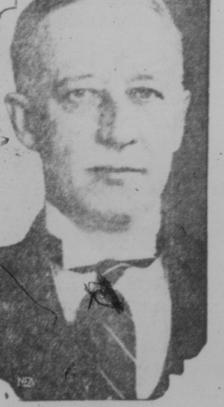
Frankreich und der Weltbankkredit. Genf, 12. Febr. — Die französische Regierung hat heute die Weltbank um einen Kredit von 100 Millionen Dollar gebittet.

Moskau ehrt türkischen Minister.

Moskau, 12. Febr. — Die türkische Regierung wurde heute in Moskau geehrt. Die türkischen Minister wurden für ihre Verdienste an der Bekämpfung des Faschismus geehrt.

Wird Smith wieder kandidieren?

Genf, 12. Febr. — Die amerikanische Delegation wird heute über die Kandidatur von C. Smith für die Wiederwahl als Reichspräsident diskutiert.



Reber 6 Millionen Arbeitslose. Berlin, 12. Febr. — Die Zahl der Arbeitslosen in Deutschland ist heute auf 6 Millionen gestiegen.